

## **Das LSfNG- Theologiestudium im Herzen von Köln**

Die LSfNG (Leiterschule für die nächste Generation) ist ein Theologiestudium in der Internationalen Freikirche Köln. Das Programm umfasst insgesamt 30 Lerneinheiten, die sich mit jeweils 15 Lerneinheiten von 2 Std. pro Woche auf das Studium I und Studium II aufteilen. Der Schwerpunkt des Studiums liegt auf dem biblischen Evangelium vor dem komplexen heilgeschichtlichen Hintergrund.

### **Das Programm des Theologiestudiums:**

Während der Lektionen im Studium I werden einzelne Kernpunkte des Evangeliums abgehandelt. Die Lektionen des Studium II sind eine Vertiefung und ein Aufbaustudium zum Studium I. Außerdem werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vorträge in einzelner Bezugnahme auf Lektionen des Studium I halten.

### **Ziel des Theologiestudiums:**

Das Studium dient damit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Fundament und Grundlage für die eigene Heilsaneignung und Heilsgewissheit sowie für das weitere Selbststudium.

Darüber hinaus soll es den Dienst mit dem biblischen Evangelium bezwecken. Ferner praktiziert man das gelernte Wort Gottes im Alltag und lebt für sich selbst und für andere zum Segen.

### **Faszination über das Wort Gottes:**

Das Wort bzw. das EV wird die Lernenden faszinieren. Und sie werden auch darüber erstaunt sein.

**\*Und es geht hier in erster Linie um biblische Fakten und historische Wirklichkeiten.** Deshalb sollte man einen klaren Kopf bewahren. Dennoch soll

das Herz dadurch und dafür brennen, damit das Wort in der Bibel in einem beherrscht.

**Dozent:** Dr. Sung-Pil Na ist Pastor der ‚Internationalen Freikirche Köln‘ (Salierring 25, 50677 Köln) und Dozent an internationalen Bibelseminaren und Institutionen für Studenten und Pastoren. Studium: Dip. Ingenieur für Elektrotechnik und Elektronik (FH Köln); Theologiestudium an der FTH Gießen (Freie Theologische Hochschule) mit Abschluss Master des Pastoraldienstes und Master der Theologie; den Doktorat-Theologiestudium am Martin Bucer Seminar und Whitfield Theological Seminary. Philosophiestudium (Zentrum der Wissenschaft) an der Universität in Gießen.

### **Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprechen von ihrem vorangegangener LSfNG-Studium:**

#### **Wie hat das Bibelstudium der IFK Köln mir gedient? von Mareike Teplytskyi**

Mir hat das Bibelstudium einerseits geholfen, das Evangelium richtig zu verstehen und darin gefestigt zu werden; andererseits fällt es mir nun leichter, vom Evangelium zu sprechen und klare Aussagen dazu zu treffen. Zum Beispiel hörte und verstand ich zum ersten Mal, dass der Kreuzestod Jesu das vom Vater vollzogene Gericht an Seinem Sohn ist, das ansonsten wir verdient hätten, da Jesus unsere Sünden am Kreuz trug.

Auch wurde in unserem Bibelstudium immer wieder unterstrichen und mir dadurch deutlich, dass man allein durch Jesus Christus gerettet werden kann. Zuvor meinte ich, dass Gott doch auch jemanden, der versucht, ein gutes Leben zu leben und sich Mühe gibt, Gott zu gefallen, gerettet werden oder zumindest

sein starker Wille von Gott anerkannt werden sollte. Sonst erschien es mir unfair zu sein. Aber nein, Gott ist gerecht. Vor ihm gilt nicht der gute Wille oder die gute Absicht des Menschen. Vor Ihm kann man allein durch die Identifizierung mit und das Vertrauen auf Seinen Sohn Jesus Christus gerettet werden, der an unserer Stelle die Strafe trug, sodass wir gerecht und heilig vor Gott stehen können.

Ein weiterer Punkt ist, dass mir Zusammenhänge in der Bibel deutlich wurden, die ich vorher nicht kannte. Zum Beispiel die Verfluchung der Erde und des Menschen nach dem Sündenfall, die bis heute andauert. Insgesamt kann man also sagen, dass meine Vorstellungen über Gott, Jesus und sein Evangelium korrigiert und geradegerückt wurden. Dies macht mir Freude und es tut gut das anzunehmen. Einiges kann ich nun klarer sehen, unterscheiden und auch anderen weitergeben.

#### **Das Bibelstudium in der IFK- Ein Fundament auf das man bauen kann, von Roman Teplytskyi**

Das Bibelstudium von Pastor Na legt das Fundament für ein gesundes Glaubensleben- nämlich das Evangelium von Jesus Christus. Angefangen in Genesis bis zum Buch der Offenbarung bringt das Bibelstudium die wichtigsten Aspekte auf den Punkt – von der Verheißung des Messias, über Seine Sendung auf die Erde, das Gericht des Vaters an Jesus stellvertretend für uns, die Auferweckung Jesu durch Seinen Vater, die Sendung des Heiligen Geistes in die Gläubigen und so vieles mehr wird biblisch und lebendig vermittelt! Wenn ihr die Möglichkeit habt dabei zu sein, dann kommt mit zum Kurs!

Egal wie oft man das Evangelium gehört hat, es gibt immer mehr darin zu entdecken und zu wachsen. Ohne dass ich es mir bewusst vorgenommen hatte, prägte das Bibelstudium stark mein Verständnis

vom Evangelium, was ich besonders im Gespräch mit ungläubigen Menschen festgestellt habe; aus Unsicherheit und schlichtweg mangelndem Verständnis, haben sich viele Punkte für mich geklärt, so dass ich nun dazu im Glauben stehen und aus meinem eigenen Leben bezeugen kann.

In einer Zeit, wo so viele Stimmen in der christlichen Welt verschiedenartige Lehren durch die Medien verbreiten können, leistet Pastor Na einen wichtigen Beitrag wieder zurück zum biblischen Evangelium, zurück zu Gott, dem Vater, unsrem Herrn Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Danke!

#### **Guter Start zum Glaubenswachstum, von Dewan Jin**

Sola Fide – Allein durch den Glauben bin ich gerettet und Sola Gratia – mein Glaube ist allein durch die Gnade Gottes zustande gekommen.

Bisher war, dass mein christliches Glaubensprinzip. Ich war glücklich und dankbar, dass ich diese Gnade Gottes empfangen habe und gerne auch angenommen habe. Aus Dankbarkeit war ich bereit Gott zu opfern, aus Freude war ich dabei Gott zu preisen und zu loben. Aber mein Leben hat sich immer noch nicht ausreichend geändert, so dass ich mich immer noch zu viel um meine eigene Beziehung zu Gott bemühe, anstatt mich anderen zu zuwenden.

Ich bin Kind Gottes und ein Auserwählter. Ich bin zugleich ein Gesandter auf diese Welt, wo die Menschen unter der Herrschaft des Satans in der Sünde leben und das Evangelium des Herrn Jesu zur Errettung brauchen.

Nach der wichtigen Botschaft - „Sola Fide“- bin ich gerettet, aber das ist nicht alles. Ich musste noch weiter geistlich wachsen sowohl für meine geistliche

neue Welt als auch für das gesinnte Leben in der Welt. Dieses Wachstum aber konnte mir nur durch ein ständiges Annähern an Gott gelingen. Dafür musste ich Gott näher und tiefer kennenlernen und auch seiner Vision näher folgen. Das Bibelstudium gab mir durch die biblischen Wahrheiten und die heilsgeschichtlichen Wirklichkeiten genau diese Möglichkeit.

### ***Was habe ich im Bibelstudium gelernt? von Rafaela Warkentin***

Mir ist besonders der große Rahmen, in dem das Evangelium verstanden werden soll, wichtig geworden. Ausgehend vom Sendungsprinzip ist mir klar geworden, dass der HERR (Jahwe) der Handelnde war, ist und bleibt.

Er ist der allmächtige Schöpfer, der aufgrund seiner Heiligkeit nicht in Gemeinschaft mit sündigen Menschen leben konnte, aber er ist es auch, der einen ewigen Plan für die Versöhnung geschaffen hat, er hat ihn sogar durch seine Propheten schon lange kundgetan. Er ist derjenige, der gesagt hat, dass der Lohn der Sünde der Tod ist, aber er hat den Weg zum Leben dadurch frei gemacht, dass er seinen eigenen Sohn diesen Lohn bezahlen ließ. Er war der Richter über die Schuld und er war derjenige, der das Gericht an seinem eigenen Sohn vollzogen hat, damit er mir gegenüber Gnade erweisen kann. Er hat mich zu seinem Kind gemacht, nachdem ich geglaubt habe, dass Jesus Christus als Sohn Gottes, als das Wort in diese Welt gekommen ist um den Vater zu offenbaren und Gnade und Wahrheit sichtbar zu machen.

Er hat Jesus Christus von den Toten auferweckt und ihm den Platz an seiner rechten Seite gegeben. Und er gibt mir damit auch Sicherheit und Hoffnung darauf, dass ich mit Christus leben werde, wenn ich auch mit ihm gestorben bin. Er hat Jesus Christus alle Macht

gegeben und Jesus Christus hat mich in dieser Macht ausgesandt, wie er vom Vater gesendet wurde. Er hat mich mit seiner schöpferischen Kraft zu einem völlig neuen Menschen geschaffen und er ist treu und leitet und formt mich mein Leben lang. Er hat mir sogar seinen Heiligen Geist als Helfer gegeben, der mich in alle Wahrheit leiten soll.

Was schließe ich aus dieser großen Liebe und Gnade, die doch der Gerechtigkeit nicht widersprechen? Er verdient alle Ehre durch mein Leben! Ihm will ich danken, indem ich mich „als lebendiges Opfer“ in seinen Dienst stelle. Ihm will ich glauben, weil er als der einzige und der einzig wahre Gott, Jahwe, mir persönlich begegnet.

### ***Zeugnis über meine Erfahrungen im Bibelstudium, von Mirijam Mackenbrock***

Obwohl ich christlich aufgewachsen bin und mich immer sehr viel mit Gott, der Bibel und Christ-Sein beschäftigt habe, hat Gott das Bibelstudium gebraucht, um viel in meinem Glauben aufzuräumen und mir zu zeigen, worauf es wirklich ankommt.

Ich habe gemerkt, dass ich das Evangelium, so wie es die Bibel tatsächlich lehrt, nicht ganz verstanden hatte und immer noch viel Unsicherheit bei den Themen Schuld, Erlösung, Gesetz und Gnade in mir war. Ich hatte vorher oft mit Schuldgefühlen zu kämpfen und mit dem Eindruck, dass ich im Kern noch von Gott getrennt bin, weil ich einfach nicht gut genug für ihn bin und es nie schaffe, seine Maßstäbe ganz zu erfüllen. Das hat mein Denken zum Glück nicht immer bestimmt, aber es ist doch immer wieder hochgekommen und hat mich dann sehr verzweifeln lassen. Ich habe außerdem eingesehen, wie oft ich versucht habe, Gott durch einen möglichst „christlichen“

Lebensstil zufrieden zu stellen und mir meine Erlösung zu verdienen. Im Bibelstudium ist mir erst richtig bewusst geworden, dass Gottes Erlösung ein reines und völlig unverdientes Geschenk an mich ist und dass es Gott alleine ist, der mich ganz neu und heilig gemacht hat.

Jetzt erlebe ich, wie viel besser seine Gnade in mir wirkt als meine eigene Anstrengung. Es hat mir sehr geholfen, wie tiefgehend wir uns damit beschäftigt haben, was die Bibel über Erlösung, das Kreuz und Gottes Gericht lehrt und wie Gott unsere ganze Schuld auf Jesus übertragen und in ihm verurteilt und hingerichtet hat.

Ich habe hier Werkzeug bekommen, um mich immer wieder daran zu erinnern, dass mich wirklich nichts mehr von Gott und seiner Liebe trennt und um mich wirkungsvoll gegen falsche Schuld- und Verdammnis-Gefühle zu verteidigen. Ich bin mir sicher, dass mich das, was ich hier gelernt habe mein Leben lang begleiten wird und dass Gott dadurch ein sicheres und absolut lebenswichtiges Fundament gelegt hat.

### ***Ohne das Evangelium gibt es keinen christlichen Glauben, von Jesse Blea***

Mein Name ist Jesse und ich bin Christlich aufgewachsen und bin schon fast mein ganzes Leben ein Christ. Ich bin jetzt 25 Jahre alt und habe viel in dieser Zeit über den Glauben gehört, gelernt und auch geredet, jedoch habe ich bei Pastor Na nochmal was ganz neues für mich mitgenommen. Noch nie habe ich mich so ausführlich mit dem Evangelium auseinandergesetzt und mich mit der sehr entscheidenden Frage: Warum musste Jesus eigentlich sterben? Ich habe mir immer gedacht, ich wüsste die Antwort aber hier habe

ich mich eines Besseren belehren lassen. Nicht nur ich, sondern wir als Gruppe haben zusammen gelernt und neue Dinge entdeckt. Jesus musste als Sühneopfer zur Welt kommen und für die Menschheit sterben, weil der Lohn der Sünde der Tod ist. Ohne Blut gibt es keine Vergebung. Das sind Themen über die wir intensiv geredet haben und die mir so im Detail noch nicht dargelegt worden sind. Außerdem haben wir viel Historisches über die Zeit der Bibel erfahren und wie sich Konflikte aus der Zeit immer noch heute auswirken (Israel und dessen Kriege mit Nachbarländern). Pastor Na hat immer betont „Ohne Evangelium gibt es keinen Christlichen Glauben“. Das habe ich mir sehr zu Herzen genommen. Die Vergebung für die Menschen ist so wichtig und ich bin froh, dass mir diese ganze Thematik so ausführlich erklärt worden ist. Ich kann dieses Bibelstudium jeden wärmstens empfehlen, den egal wo du grade im Glauben stehst kann ich dir sagen: Du wirst etwas Neues erfahren und für dich persönlich mitnehmen können.  
.....

***Wo wird das Studium stattfinden:***  
in Salierring 25, 50677 Köln (in der Räumlichkeit von Heilsarmee und ,Internationale Freikirche Köln').  
***Wann:*** Donnerstag 19 Uhr  
***Ansprechpartner:*** Dr. Sung-Pil Na  
e-m: paulnasang@naver.com  
Mobil: 0170/1010134